

Allgemeine Liefer- und Geschäftsbedingungen

1. Allgemein

Für die Geschäftsbeziehung zwischen uns und dem Käufer gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Käufers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Mündliche Vereinbarungen bedürfen der Schriftform. Offensichtliche Irrtümer, Schreib-, Druck- oder Rechenfehler sind für uns nicht verbindlich.

Hinweis: Unsere unten aufgeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche unserer Produkte (das heißt Kosmetika, kosmetische Geräte, Einrichtungs- und Behandlungsgegenstände etc.) sowie Leistungen.

2. Mengen

Sämtliche Mengen in Bestellungen des Käufers basieren auf Angaben des Käufers.

3. Preise

Der Kaufpreis ist der von uns genannte Preis, oder, wo dies nicht im Einzelnen geschehen ist, der in unserer Preisliste aufgestellte Preis, wie er zum Zeitpunkt der Bestellung gültig ist. Preisänderungen sind zulässig, wenn zwischen Vertragsabschluss und vertraglichem Liefertermin mehr als 3 Monate liegen. Die Preise verstehen sich zzgl. der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Mindestbestellwert 100,- €; Mindermengenzuschlag 25,- €. Aufträge mit einem Warenwert ab 230,- € (ohne Mehrwertsteuer) erfolgen frachtfrei. Für Aufträge mit einem geringeren Warenwert berechnen wir anteilmäßige Porto, Verpackungs- und Versandkosten, jedoch mindestens 8,- €. Bankrücklasten, die uns bei fehlender Kontodeckung des Käufers für die Nichtausführung von Abbuchungsaufträgen oder Nichteinlösung von Schecks von Banken, Sparkassen oder sonstigen Geldinstituten belastet werden, sind vom Käufer zu ersetzen.

4. Zahlung und Verrechnung

Bei Nachnahme wird 2% Skonto und bei Bankeinzug 4% Skonto gewährt, wenn der Nettoauftragswert über 230,- € beträgt, keine ältere Rechnung unbezahlt ist und keine anderen Zahlungsbedingungen schriftlich vereinbart worden sind. Maßgeblich ist der Zahlungseingang bei uns bzw. auf unserem Konto. Von der Skontierung ausgenommen sind Werbetrucksachen und Seminargebühren.

Kommt der Käufer in Zahlungsverzug, so sind wir berechtigt Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem Basiszinssatz geltend zu machen. Ist der Käufer Kaufmann, beträgt der (Verzugs-) Zinssatz 8% über dem Basiszinssatz. Wir sind berechtigt, für jede Mahnung Mahngebühren in Höhe von 10,00€ pro Schreiben zu fordern.

Falls nach Vertragsabschluss in den Vermögensverhältnissen des Käufers eine wesentliche Verschlechterung erkennbar wird, durch die unser Anspruch auf die Gegenleistung gefährdet wird, können wir bei Bestehen einer Vorleistungspflicht unsere Leistung so lange verweigern, bis die Gegenleistung bewirkt oder uns Sicherheit für sie geleistet ist. Ist der Käufer nach Ablauf einer von uns angemessenen Frist weder zur Zug um Zug Erfüllung noch zur Sicherheitsleistung bereit, steht uns das Recht zum Rücktritt vom Vertrag zu. Die Aufrechnung mit Gegenforderungen des Käufers ist nur insoweit zulässig, als diese von uns als bestehend und fällig anerkannt oder rechtskräftig festgestellt sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes ist der Käufer nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

5. Lieferpflichten

Unsere Lieferpflicht besteht nur dann, wenn der Käufer ein Kosmetik-Institut betreibt, für dieses seine fachliche Qualifikation nachweist und zweimal jährlich ein von uns veranstaltetes Seminar besucht. Der Grund hierfür besteht zum einen darin, eine richtige Anwendung unserer Produkte sowie unserer Behandlungen bei dem/der jeweiligen Endverbraucher(in) sicherzustellen und zum anderen darin, das Wissen um die Wirkstoffe und Wirkungsweise unserer Produkte auf den aktuellen Stand zu bringen, damit dem/der Endverbraucher(in) eine richtige und fachmännische Beratung durch den Käufer zuteil wird.

6. Abnahme des Liefergegenstandes

Wenn der Käufer nach Ablauf einer ihm gesetzten angemessenen Nachfrist die Abnahme verweigert oder ausdrücklich erklärt, nicht abnehmen zu wollen, können wir vom Vertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen. Als Schadensersatz können pauschal 25% der Auftragssumme gefordert werden. Dem Käufer steht dabei der Nachweis offen, dass uns kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Entsteht uns im Einzelfall ein außergewöhnlich hoher Schaden, der die Schadenspauschale deutlich übersteigt, sind wir zur Geltendmachung dieses Schadens berechtigt.

7. Gefahrübergang

Leistungsort für unsere Lieferpflicht ist die jeweilige Betriebsstätte des Käufers. Die Versendung des Liefergegenstandes erfolgt auf Verlangen des Käufers. Die Wahl des Versandweges und -mittels ist, soweit nichts Abweichendes vereinbart ist, uns überlassen. Der Versand des Liefergegenstandes erfolgt auf Gefahr des Käufers. Verzögert sich die Absendung durch ein Verhalten des Käufers, so geht die Gefahr bereits mit der Mitteilung der Versandbereitschaft auf den Käufer über.

8. Eigentumsvorbehalt

Gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung (bei Schecks bis zu deren vorbehaltsloser Einlösung) unser Eigentum (Vorbehaltsware).

9. Mängelrüge, Gewährleistung

Der Käufer hat den Liefergegenstand nach Eingang unverzüglich mit der ihm unter den gebotenen Umständen zumutbaren Sorgfalt zu untersuchen und hierbei feststellbare Mängel unverzüglich schriftlich zu rügen. Zeigt sich später ein zunächst nicht feststellbarer Mangel, so ist dieser unverzüglich nach seiner Entdeckung schriftlich zu rügen. Unterlässt der Käufer die Rüge, so gilt die Lieferung als genehmigt.

Soweit ein von uns zu vertretender Mangel vorliegt, sind wir nach unserer Wahl zur Mängelbeseitigung oder zur Neulieferung berechtigt. Schäden durch unsachgemäße Behandlung unterliegen nicht unserer Gewährleistungspflicht. Die Gewährleistungspflicht beträgt ein Jahr ab Gefahrenübergang (Ziff.7). Die Gewährleistung bezieht sich immer auf einen Einzelartikel und greift bei Mangel- oder Fehlerhaftigkeit einer einzelnen Ware, nicht auf ein Sortiment, auf eine Ausstattung oder ein System über. Im Übrigen gelten für die Gewährleistung die gesetzlichen Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches sowie unsere Reklamationsrichtlinien, nach denen ein Reklamationsformular vollständig auszufüllen ist. Warenrücksendungen müssen vorher vereinbart sein.

10. Firmenlogo und Marken

Werbeanzeigen, die unser Firmenlogo enthalten, dürfen nur nach vorheriger Zustimmung geschaltet werden.

Die unseren Erzeugnissen zugeordneten Marken dürfen werblich nur mit unserer vorherigen Zustimmung verwendet werden.

11. Vertriebsweg

Unsere Produkte dürfen nur an Endverbraucher(innen) veräußert werden, die zuvor eine Hautanalyse und eine individuelle Beratung über die Wirksamkeit und richtige Anwendung der Produkte erhalten haben. Es soll hierdurch sichergestellt werden, dass zum einen die Endverbraucher(innen) nur solche Produkte/Behandlungen erhalten, die auf ihren jeweiligen Hauttyp/-zustand abgestimmt sind und zum anderen unerwünschte Hautreaktionen vermieden werden. Der Verkauf an Wiederverkäufer ist aus dem in Ziffer 5 genannten Grund nicht gestattet.

12. Internet

Unsere Produkte dürfen über eigene oder fremde Onlineshops des Internets nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung vertrieben werden. Soweit der Käufer neben seinem Kosmetikinstitut noch einen Onlineshop betreibt, darf dieser nur solchen Endverbraucher(innen) zur Verfügung stehen, die zuvor vom Käufer eine Hautanalyse und eine individuelle Beratung über die Wirksamkeit und richtige Anwendung der Produkte erhalten haben. Der Verkauf von Kabinenware und Proben ist nicht gestattet. Des Weiteren sind der aktive Verkauf und die Belieferung unserer Produkte nur in Deutschland gestattet.

Der Onlineshop muss ansprechend und von hoher Qualität sein. Hierzu gilt, dass die Art und Weise der Darstellung und Präsentation der Produkte unserem hohen Markenimage genügen muss. Des Weiteren müssen ein schneller Seitenaufbau, eine leichte Navigationsfähigkeit, ein sicheres Zahlungssystem sowie eine zügige Auslieferung der bestellten Produkte gewährleistet sein. Sollte der Käufer in seinem Onlineshop neben unseren Produkten noch andere Produkte führen, so muss eine deutliche Trennung und Abgrenzung zu unseren Produkten sichergestellt sein. Ein Verkauf über ebay und andere Auktionsplattformen im Internet kann die vorgenannten Grundsätze nicht erfüllen und ist daher nicht gestattet. Nicht gestattet ist es dem Käufer auch, einen abwertenden Domainnamen für seinen Onlineshop zu verwenden.

Darüber hinaus bedarf die Bewerbung unserer Produkte/Behandlungen im Internet einer vorherigen Überprüfung und anschließenden schriftlichen Genehmigung durch uns. Damit soll die Einhaltung insbesondere wettbewerbsrechtlicher Vorschriften sichergestellt werden.

Die Verwendung von Fotos, Stimmungsbildern und Plakatabzügen aus unserem Haus sind aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet und bedürfen daher unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung.

13. Datenschutz

Wir speichern Daten des Käufers, die die Abwicklung von Bestellungen ermöglichen. Wir unternehmen wirtschaftlich und technisch zumutbare und mögliche Vorkehrungen, um einen unbefugten Zugriff Dritter auf diese Daten zu verhindern. Wir erheben vom Käufer ohne dessen Zustimmung nur die Daten, die für die Ausführung der Bestellung und Vertragsabwicklung notwendig sind. Mit der Bestellung stimmt der Käufer einer Speicherung seiner personenbezogenen Daten zu.

14. Streitschlichtungen

Wir sind weder verpflichtet noch bereit, an Streitschlichtungsverfahren vor einer Streitschlichtungsstelle im Sinne des §2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Erfüllungsort, Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand: D-56457 Westerburg

Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.